



— GAZPROM GERMANIA GMBH

GRUNDSÄTZE FÜR
GESUNDHEIT, SICHERHEIT
UND NACHHALTIGKEIT

www.gazprom-germania.de

GRUNDSÄTZE FÜR GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND NACHHALTIGKEIT

GAZPROM Germania GmbH
1. Ausgabe, Juni 2016

IN DER ÜBERSICHT —

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 — Gruppenleitlinie für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz
- 2.1 — Verantwortung und Einhaltung rechtlicher Anforderungen
- 2.2 — Ermittlung von Gefährdungen und Beurteilung von Risiken
- 2.3 — Umweltschutz und Energieeffizienz
- 2.4 — Ziele, Programme und Leistungen
- 2.5 — HSE-Managementsystem
- 2.6 — Unternehmenskultur
- 2.7 — Mitwirkung und persönliches Engagement

1 —

GRUPPENLEITLINIE FÜR GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

GAZPROM Germania GmbH ist eine internationale Unternehmensgruppe mit rund 50 Unternehmen in über 20 Ländern in Europa und Asien. Hauptgeschäftsfelder sind Erdgasspeicherung und -handel sowie der Einsatz von Erdgas als Kraftstoff.

Die Geschäftsführung der GAZPROM Germania GmbH verpflichtet sich im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (HSE – Health, Safety, Environmental Protection) zur Einhaltung folgender Grundsätze:

HSE ist elementar für eine sichere und zuverlässige Erdgasversorgung und stellt eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens dar. Daher integrieren wir HSE in alle unsere Tätigkeiten und setzen uns hierbei anspruchsvolle Ziele.

Vor jeder unserer Aktivitäten ermitteln wir die Gefährdungen und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen, um die Risiken für Mensch und Umwelt zu minimieren.

Wir bekennen uns zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung auf der Grundlage eines sicheren und effizienten Anlagenbetriebs sowie des schonenden Umgangs mit der Umwelt und den Ressourcen.

Durch unser HSE-Managementsystem haben wir unternehmensweit hohe Standards hinsichtlich Anlagen- und Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz festgelegt, die wir kontinuierlich weiterentwickeln. Die Einhaltung dieser Standards ist für alle Mitarbeiter und Kontraktoren verbindlich.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der lokalen Gesetze, internationaler Konventionen und Branchenstandards.

Wir leben eine offene Unternehmenskultur und schaffen ein Umfeld, das zur Übernahme persönlicher Verantwortung motiviert.

Jeder, der bei GAZPROM Germania GmbH arbeitet, kann durch sein umsichtiges und engagiertes Handeln zur Umsetzung dieser Leitlinie beitragen. Daher erwarten wir von unseren Beschäftigten und Kontraktoren, dass sie sich und ihr Umfeld kritisch beobachten und unsichere Zustände und Handlungen offen ansprechen.

HSE. Managing risk safely.

2.1 —

VERANTWORTUNG UND EINHALTUNG RECHTLICHER ANFORDERUNGEN

Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz haben stets Vorrang gegenüber wirtschaftlichen Belangen und sind eine Verantwortung des Linienmanagements. Jeder ist verpflichtet, seine eigene Sicherheit und Gesundheit sowie die seiner Mitarbeiter zu gewährleisten und zum Schutz der Umwelt beizutragen. Die HSE-Anforderungen gelten für Mitarbeiter und Kontraktoren gleichermaßen.

Wir gestalten unsere Arbeitsprozesse so, dass die Auswirkungen auf Mensch und Natur so gering wie möglich bleiben. Die Einhaltung lokaler Gesetze, internationaler Konventionen und Branchenstandards sind maßgebend für unser Handeln. Bereits in der Planungsphase sind alle für die Durchführung unserer Aktivitäten geltenden rechtlichen Bestimmungen zu identifizieren und eine geeignete Betriebsorganisation zu deren Umsetzung zu schaffen. Die Einhaltung und Aktualität der rechtlichen Vorgaben sowie die Zuordnung der Verantwortlichkeiten sind regelmäßig intern zu überprüfen. Dabei gilt es, auch Verbesserungspotenziale abzuleiten und umzusetzen.

2.2 —

ERMITTLUNG VON GEFÄHR- DUNGEN UND BEURTEILUNG VON RISIKEN

Vor jeder Aktivität sind die Gefahren und Risiken für Mensch und Umwelt sowie ihre Auswirkungen zu identifizieren und zu bewerten. Geeignete Maßnahmen zur Risikovermeidung sind zu planen und vor Beginn der Aktivität umzusetzen. Falls sich Gefahren nicht vermeiden lassen, müssen diese zumindest auf ein vertretbares Maß reduziert werden.

Technische Vorkehrungen haben dabei stets Vorrang gegenüber organisatorischen oder persönlichen Schutzmaßnahmen. Wo immer möglich, setzen wir die besten verfügbaren Techniken und Verfahren ein.

2.3 —

UMWELTSCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ

Wir bekennen uns zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung und stellen den sicheren und effizienten Anlagenbetrieb entlang der gesamten Wertschöpfungskette sicher. Wir erfassen und bewerten alle Konsequenzen unserer Aktivitäten für die Umwelt und definieren Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung unserer signifikanten Umweltauswirkungen.

Wo immer möglich, setzen wir effiziente Technologien und intelligente Steuerungssysteme ein, die uns helfen den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und Emissionen zu vermeiden (Eco-Efficiency).

2.4 —

ZIELE, PROGRAMME UND LEISTUNGEN

Grundvoraussetzung für die Versorgung unserer Kunden mit Erdgas und den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens ist ein sicherer, zuverlässiger und effizienter Anlagenbetrieb. Dazu erfordert es hohe Leistungen im Bereich HSE, die wir mit Hilfe spezifischer Kennzahlen (KPI) regelmäßig erfassen.

Um eine kontinuierliche Verbesserung unserer HSE-Leistungen zu erreichen, werden wir die Daten analysieren und unternehmensweit langfristige Ziele setzen. Diese sollen in den einzelnen Unternehmenseinheiten durch angepasste Jahresprogramme näher konkretisiert werden. Die Kennzahlen (KPI) sowie die Zielerreichung und Umsetzung der Jahresprogramme werden jährlich zwischen den Verantwortlichen der Unternehmenseinheiten und der Unternehmensleitung besprochen, um entsprechende Maßnahmen zur Optimierung zu beschließen.

2.5 —

HSE-MANAGEMENTSYSTEM

Um unsere Unternehmensprozesse im Hinblick auf HSE zu steuern und eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen, haben wir ein unternehmensweit gültiges HSE-Managementsystem eingeführt. Darin werden HSE relevante Prozesse beschrieben und HSE-Standards festgelegt.

Grundlage für das HSE-Managementsystem stellt die „Gruppenrichtlinie für HSE“ dar. Diese wird durch das HSE-Managementhandbuch, welches die allgemeine Aufbau- und Ablauforganisation beschreibt, konkretisiert. Durch ergänzende Verfahrensbeschreibungen werden die HSE-Prozesse definiert, wobei je nach Relevanz Anpassungen an die lokalen Bedingungen in Form von Arbeitsanweisungen vorgenommen werden.

Die Anwendung des HSE-Managementsystems ist für alle Beschäftigten und Kontraktoren verbindlich. Verfügt der Kontraktor bereits über ein vergleichbares eigenes HSE-Managementsystem, so kann über ein Brückendokument das Zusammenwirken mit diesem festgelegt werden.

2.6 —

UNTERNEHMENSKULTUR

Für eine erfolgreiche Umsetzung der HSE-Anforderungen ist das gezielte Zusammenwirken aller Beteiligten im Sinne einer vertrauensvollen und verlässlichen Kooperation und Kommunikation erforderlich.

Dazu bedarf es einer Unternehmenskultur, die geprägt ist von einem Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Kollegen und der Umwelt. HSE muss als integraler Bestandteil des gesamten Handelns und als wesentliche Grundvoraussetzung für den Unternehmenserfolg anerkannt werden.

2.7 —

MITWIRKUNG UND PERSÖNLICHES ENGAGEMENT

Egal ob im Büro, auf der Baustelle oder im Anlagenbetrieb, die von uns erwarteten Leistungen im Bereich HSE können nur gemeinsam erreicht werden. Dafür bedarf es des persönlichen Engagements jedes Einzelnen.

Alle Beschäftigten und Kontraktoren sind verantwortlich, ihr Umfeld kritisch zu beobachten, unsichere Zustände und Handlungen anzusprechen und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen.

GAZPROM Germania GmbH | Markgrafenstraße 23 | 10117 Berlin
info@gazprom-germania.de | www.gazprom-germania.de

[ENERGIE VERBINDET MENSCHEN](#)